



# NEUSTÄDTER ANZEIGER



**Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen**  
und der Ortsteile: Berthelsdorf, Krumhermsdorf, Langburkersdorf, Niederottendorf, Oberottendorf,  
Polenz, Rückersdorf, Rugiswalde

Jahrgang 20, Freitag, den 16. Oktober 2009, Nummer 21

## 50 Jahre "Café Wochenpost"



Am 7. Oktober 2009 wäre das ehemalige „Café Wochenpost“ 50 Jahre alt geworden.

Aus diesem Anlass findet am Sonnabend, dem 31. Oktober 2009 in der Neustadthalle die Festveranstaltung 50 Jahre „Café Wochenpost“ statt. Im Foyer der Stadthalle haben die Gäste von 14:00 bis 18:30 Uhr die Gelegenheit zu lesen, zu plaudern, Bücher zu kaufen und die Ausstellung zum „Café Wochenpost“ zu besichtigen.

In der Ausstellung werden Fotos, Zeitungsartikel, Bücher und Zeitschriften der damaligen Zeit gezeigt. Mit einer angenehmen „Lesecaféatmosphäre“ und der originalen Speisekarte wird der Besucher in die Zeit des ehemaligen „Café Wochenpost“ hineinversetzt.

Zur Festveranstaltung von 19:00 bis 21:00 Uhr im Götzinger Saal erwarten den Besucher Vorträge und Gesprächsrunden mit ehemaligen Redakteuren und Mitarbeitern der Zeitschrift „Wochenpost“ sowie mit Autoren und Neustädter Einwohnern.

- 14:00 - 18:30 Uhr  
Ausstellung zum „Café Wochenpost“

- 19:00 Uhr  
Festveranstaltung

am 31. Oktober 2009 in der Neustadthalle 50 Jahre „Café Wochenpost“

### Heute hier:

- \* Tagesordnung Stadtrat/Informationen
- \* In Wort und Bild
- \* Glückwünsche
- \* Aktuelle Kulturangebote

- \* Schulen und Kitas berichten
- \* Vereinsmeldungen
- \* Historik - Café Wochenpost
- \* Bereitschaftsdienste/Kirchennachrichten

**Sprechzeiten - Öffnungszeiten - Sitzungstermine - Bereitschaftsdienst**

**Stadtverwaltung Neustadt**

**Sprechzeiten:**

Dienstag und Donnerstag  
**9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr**  
 Freitag

**9.00 - 12.00 Uhr**  
 außerhalb der Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Bürgermeistersprechstunde**

donnerstags nach telefonischer Anmeldung  
 Telefon: (03596) 569201

**Rathaus:** Telefon  
 Hauptamt 569210  
 Amt Finanzen 569220  
 Ordnungsamt 569230  
 Fax 569280

**Gebäude Markt 24:**

Amt Stadtentwicklung/Bauwesen  
 Telefon: 569260  
 Fax: 569290

**Außenstelle Langburkersdorf:**

Sachgebiet Kultur/Jugend/Freizeit  
 Sebnitzer Straße 41 in Langburkersdorf  
 Telefon: 582121  
 Fax: 582128

Homepage: [www.neustadt-sachsen.de](http://www.neustadt-sachsen.de)

E-Mail: [Stadtverwaltung@neustadt-sachsen.de](mailto:Stadtverwaltung@neustadt-sachsen.de)

**Städtischer Bauhof**

Berthelsdorfer Str. 41, 01844 Neustadt  
 Telefon: (03596) 502247  
 Fax: (03596) 602581

**Sprechzeiten: Mo - Fr 7.00 - 9.00 Uhr**

**Bürgerbüro im Rathaus:**

donnerstags 9 - 12:00 Uhr im Rathaus  
**Anwaltliche Beratung** im Rathaus:  
 donnerstags 15:30 - 17:30 Uhr

**Friedensrichter**

**17.11.2009, 16.00 - 17.30 Uhr**  
 im Rathaus, Sitzungsraum, Erdgeschoss  
 außerhalb der Sprechzeiten, Tel: (03596) 501711  
 Schiedsstelle der Stadt Neustadt in Sachsen  
 Markt 1 (Rathaus), 01844 Neustadt

**in Langburkersdorf:**

**jeden 1. Do. im Monat 16.00 - 18.00 Uhr**  
 in der Außenstelle Langburkersdorf  
 Sebnitzer Str. 41, 01844 Neustadt,  
 außerhalb der Sprechzeiten, Tel: (03596) 501361

**Stadtmuseum**

im Malzhaus, Malzgasse 7  
 Telefon: (03596) 50 55 06

**Öffnungszeiten:**

Mo geschlossen  
 Di - Do 10.00 - 12.00 Uhr und  
 13.00 - 16.00 Uhr  
 Fr 10.00 - 12.00 Uhr  
 Sa, So und  
 feiertags 13.00 - 16.00 Uhr  
 sowie nach Vereinbarung

Sonderausstellung: 05.09. - 28.10.09  
 "Im Banne von Farbe und Fortschritt"



in der Neustadthalle,  
 Johann-Sebastian-Bach-Straße 7

- \* Informationen über die Region
- \* Reservierung und Vermittlung von Gästebetten
- \* Ticketservice für Spielstätten der Region
- \* Arrangements u. Firmendienste

Telefon/Fax: (03596) 501516  
 + bundeseinheitliche Rufnummer 1 94 33  
 Ticket-Hotline (03596) 587555  
 Internet: [www.neustadthalle.de](http://www.neustadthalle.de)  
 e-mail: [Touristinfo@Neustadthalle.de](mailto:Touristinfo@Neustadthalle.de)

**Öffnungszeiten:**

Mo., Mi., Fr. 14.00 - 18.00 Uhr  
 Di., Do. 10.00 - 19.00 Uhr  
 Sa. 09.00 - 11.00 Uhr

**Stadtbibliothek**

Goethestraße 2  
 Tel.: (03596) 604170

**Öffnungszeiten**

Mo 13.00 - 16.00 Uhr  
 Di 10.00 - 12.00 13.00 - 18.00 Uhr  
 Mi geschlossen  
 Do 10.00 - 12.00 13.00 - 19.00 Uhr  
 Fr 10.00 - 12.00 13.00 - 16.00 Uhr

**Sitzungen**

Die nächsten Sitzungen finden am:  
 Technischer Ausschuss  
 03.11.09 18:30 Uhr im Rathaus  
 Verwaltungsausschuss  
 05.11.09 18:15 Uhr im Rathaus  
 statt. Die nächste Sitzung des Stadtrates  
 findet am:  
 28.10.09 ab 18:30 Uhr  
 in der Neustadthalle im Götzingersaal statt.

Die Tagesordnungen werden durch Aus-  
 hang, im Internet und im Neustädter  
 Amtsblatt bekannt gegeben.

**Polizeiposten Neustadt**

Dresdner Straße 47  
 Telefon: (03596) 580766  
 Fax: (03596) 580760

**Havarie - Bereitschaften**

**Wasserbehandlung Sächsische  
 Schweiz GmbH; Bereich Abwasser**  
 (Neustadt) Telefon (03596) 501434  
 oder per Funk (0175) 5215749

(Sebnitz) Telefon (035971) 56775  
 oder per Funk (0175) 1672878

**ENSO-Störungsrufnummern**

**ENSO - Erdgas 0180 2787901**  
**ENSO - Strom 0180 2787902**  
**ENSO - Wasser 0180 2787903**  
**ENSO - Servicenummer:**  
**0180 1686868**

**ENSO Energie Sachsen Ost GmbH**

Postfach 12 02 53 - 01003 Dresden  
[servicecenter@enso.de](mailto:servicecenter@enso.de), [www.enso.de](http://www.enso.de)

**Wohnungsbau- u. Wärmever-  
 sorgungsgesellschaft**

**Neustadt i. Sa. mbH**  
 Obergraben 1, 01844 Neustadt  
 Notruf: (0172) 6300798

**Wäschemangeln**

**Langburkersdorf - Hofmühle**  
 Die Wäscherolle ist zur Zeit geschlossen.

**Niederrottendorf**

Anmeldung: Frau Richter, (03596) 504726

Die nächste Ausgabe  
 erscheint am

**Freitag, dem 30. Oktober 2009**

Annahmeschluss für redaktionelle  
 Beiträge und Anzeigen ist

**Donnerstag, der 22. Oktober 2009**

regional informiert

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und  
 Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Stadtratssitzung

Am Mittwoch, 28. Oktober 2009  
ab 18.30 Uhr  
in der Neustadthalle  
Götzinger Saal

### Vorläufige Tagesordnung

(Die endgültige Tagesordnung wird durch Aushang in Neustadt und den Ortsteilen sowie im Internet bekannt gegeben)

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Fragestunde der Stadträte
4. Fragestunde der Bürger
5. **Beschlussvorlage: SR 09-20**  
Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2008 der Wohnungsbau- und Wärmeversorgungsgesellschaft Neustadt i. Sa. mbH
6. **Beschlussvorlage: SR 09-21**  
Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2008 der Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH
7. **Beschlussvorlage: SR 09-22**  
Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2008 der monte mare Neustadt Freizeitbad GmbH
8. **Beschlussvorlage: SR 09-23**  
Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2008 der Neustadthalle-Veranstaltungs GmbH
9. **Beschlussvorlage: SR 09-24**  
Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2008 der Industrie-Center Neustadt GmbH
10. **Beschlussvorlage: SR 09-26**  
Widmung von Straßen im Gebietsbereich der Stadt Neustadt in Sachsen
11. **Beschlussvorlage: SR 09-29**  
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 26 „An den Gärten“ Teil 2 im Ortsteil Berthelsdorf
12. **Beschlussvorlage: SR 09-25**
  1. Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung, Ehrungen und Zuschüsse für die ehrenamtlich Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt in Sachsen

Zum öffentlichen Teil der Stadtratssitzung sind interessierte Bürger herzlich eingeladen.

Elsner

Bürgermeister

zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster sowie die Bereitstellung von amtlichen Geobasisinformationen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetz - SächsVermGeoG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 137, 148 ff.) in der jeweils geltenden Fassung. Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als untere Vermessungsbehörde ist nach § 2 des SächsVermGeoG für die Fortführung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermGeoG zu Grunde.

Die Unterlagen liegen ab dem **19.10.2009 bis zum 18.11.2009 in der Geschäftsstelle des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge,**

**Abteilung Vermessung, Schloßpark 22, 01796 Pirna zu folgenden Öffnungszeiten zur Einsichtnahme bereit:**

<b>Montag, Donnerstag</b>	<b>08:00 - 11:30</b>	<b>13:00 - 15:30 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>08:00 - 11:30</b>	<b>13:00 - 17:30 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>08:00 - 11:30</b>	<b>13:00 - 15:30 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>08:00 - 11:30</b>	

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermGeoG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Abteilung Vermessung unter der Rufnummer 0 35 01/78 77 -2 19 während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Sie haben auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Änderung von Daten über Grenzen eines Flurstücks und die Bildung von Flurstücken stellen Verwaltungsakte dar, gegen die Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Abteilung Vermessung oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, einzulegen.

## Einladung

### zur 108. Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Sebnitz

Am

**Mittwoch, dem 28. Oktober 2009 - 10.00 Uhr**

findet die nächste Versammlung des Abwasserzweckverbandes Sebnitz im Ratssaal der Stadtverwaltung Sebnitz, Rathaus, Kirchstr. 5, mit folgender Tagesordnung statt:

- \* Beratung und Beschluss zur 1. Änderungssatzung zur Satzung über dezentrale Anlagen im Verbandsgebiet des AZV Sebnitz
- \* Beratung und Beschluss zur 1. Änderungssatzung zur Verwaltungskostensatzung des AZV Sebnitz
- \* Beratung und Beschluss zur Bestätigung von überplanmäßigen Ausgaben im Rahmen der Baumaßnahme S-Hw-02.4
- \* Beratung und Beschluss zur Bestätigung von überplanmäßigen Ausgaben im Rahmen der Baumaßnahme S-036.1
- \* Beratung und Beschluss zur Bestätigung von überplanmäßigen Ausgaben im Rahmen der Baumaßnahme Ho-RW
- \* Beratung und Beschluss zur Bestätigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2009
- \* Beratung und Beschluss zum Ausgleich des Verlustvortrages
- \* Beratung und Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2008
- \* Beratung und Beschluss zu Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2010
- \* Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung 2010 mit Wirtschaftsplan
- \* Informationen, Fragen und Anregungen

Ruckh

Verbandsvorsitzender



**Sächsische Schweiz-Osterzgebirge**  
Landkreis Landratsamt

## Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetz

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Abteilung Vermessung hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

### Betroffene Flurstücke

**Gemarkung Oberottendorf (7503): 223c, 223d, 223e, 223f, 231, 241, 245/1, 257, 261, 267, 268/1, 274, 275, 280, 281, 286, 288, 289, 318/3, 319/1, 319/2, 321/1, 321/2, 322, 323, 323c, 323d, 323e, 324/1, 328, 331, 332a, 333, 334, 348, 351, 366/2, 679, 833, 834**

Art der Änderung

1. Änderung von Daten über Grenzen eines Flurstücks
2. Änderung der Angabe der Flächengröße
3. Bildung von Flurstücken
4. Änderung der Angaben zur Nutzung

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung

## In Wort und Bild

### 12. Sächsisches Kinder- und Jugendtanzfest



Vom 2. bis 4. Oktober 2009 fand das 12. Tanzfest des Sächsischen Landesverbandes Tanz e. V. mit 16 teilnehmenden Tanzgruppen bzw. Vereinen in der Neustadthalle statt.

Nach der Eröffnung durch den ersten Stellvertretenden Bürgermeister Klaus Anders bekamen die Schüler der Klassenstufe 4 und die Kunstlehrerin Bettina Peschke der Julius-Mißbach-Grundschule (Bild) von der Vorsitzenden des Jugend- und Tanzvereines Evelyn Iwanow eine Auszeichnung

für die Erstellung des diesjährigen Plakatentwurfes im Rahmen des Mal- und Zeichenwettbewerbes überreicht. Die an den drei Tagen durchgeführten Veranstaltungen und Workshops zum Erfahrungsaustausch machten den über 350 Teilnehmern sehr viel Freude und begeisterten das Publikum. Der Verein bedankt sich für die Neustädter Gastfreundschaft und hofft, in zwei Jahren das 13. Sächsische Kinder- und Jugendtanzfest wieder bei uns durchführen zu können.

### Jugendblasorchester Meckenbeuren zu Besuch



Vom 1. bis 4. Oktober 2009 war das Jugendblasorchester aus unserer Partnergemeinde Meckenbeuren (Bild) zu Gast in Neustadt. Ziel war es, u. a. freundschaftliche Kontakte zum Jugendblasorchester Sebnitz zu knüpfen. Nach einer 2-stündigen Vormittagsprobe gaben beide Orchester bereits am Nachmittag des 3. Oktober 2009 zum Erntefest in Langburkersdorf ein gemeinsames Konzert. Die über 70 Jugendlichen brachten die gut besuchte Kulturscheune zum Schwin-

gen und ernteten den verdienten Applaus. Für beide Orchester steht fest, dass dies nicht das einzige Konzert bleiben wird und die entstandenen Kontakte weiter gepflegt werden.

Nachdem die Jugendlichen aus Meckenbeuren bereits den Ökumenischen Gottesdienst in der Kulturscheune Langburkersdorf musikalisch umrahmten, spielten sie am Sonntag, dem 4. Oktober 2009 in die Kirche Oberottendorf. Die Kirchengemeinde freute sich darauf,

dass auch ihr Kirchweihfest von einem so jungen Orchester mitgestaltet wurde. Die Kollekte des Tages soll für die Renovierung des Innenraumes der Kirche verwendet werden.

Wir sagen Danke und hoffen, die jungen Leute haben gute Eindrücke an die Zeit in Sebnitz und Neustadt sowie die Ausflüge nach Dresden und Stolpen mit an den Bodensee genommen.

### Weilheimer Schüler in Neustadt



In der Woche vom 5. bis 9. Oktober 2009 war die Partnerschule aus Weilheim an der Teck in der Mittelschule Neustadt zu Gast.

Am Dienstag, dem 6. Oktober

2009 führte die Schule eine Stadtbesichtigung mit den Kindern und Lehrern unserer Partnerstadt durch. Dabei besuchten sie auch das Neustädter Rathaus.

### Fertig gestellte Baumaßnahme



**Gewässeraufweitung der Polenz im Bereich des Talweges - Los 2**

**Maßnahme der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen - Betrieb Oberes Elbtal**

Am 8. Juni 2009 begannen die Bauarbeiten zur Gewässeraufweitung im Bereich der Mündung des Umfluters in die Polenz. Mit der Baumaßnahme wurde das Bachbett bis zur Brücke Talweg aufgeweitet, um bei Hochwasser die Wassermassen aus der Polenz und dem Umfluter aufnehmen zu können. Auftraggeber dieser Maßnahme war die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal. Der ausführende Baubetrieb, Firma Sebnitztalbau GmbH Sebnitz befestigte die Böschungen mit Wasser-

bausteinen. Die Bachsohle erhielt eine Steinschüttung mit Sohlriegeln, um Ausspülungen zu verhindern.

Nach Fertigstellung der Baumaßnahme zur Gewässeraufweitung der Polenz zwischen der Einmündung des Umfluters und der Brücke Talweg fand am 29. September 2009 die Abnahme durch die Landestalsperrenverwaltung statt.

Im Jahr 2010 sollen die Lose 3 (Umbau des Wehres an der Obermühle) und 4 (Ausbau des Polenz-Umfluters) im Rahmen der Hochwasserschutzkonzeption für Polenz realisiert werden.

## Verabschiedung von Sieglinde Pohl vom Hort der Julius-Mißbach-Grundschule

„Du hast solange hier geschafft mit Fleiß und Schweiß und Nervenkraft, Nimm unseren Respekt entgegen jetzt musst du deine Familie gut pflegen.“



Am 25.09.09 verabschiedeten die Stadtverwaltung Neustadt, die Schulleitung der J.-Mißbach-GS und die Hortleiterin Ute Witte gemeinsam mit dem Hortteam die langjährige Erzieherin Sieglinde Pohl in die Freizeitphase der Altersteilzeit. Sieglinde Pohl begann 1969 in der Wilhelm-Pieck-Schule ihre Tätigkeit als Erzieherin, bevor sie im November 1974 an die neu erbaute Maxim-Gorki-Schule wechselte. Dort war sie viele Jahre als Hortleiterin tätig.

Seit 1989 begleitete sie viele Grundschüler im Hort als Erzieherin durch die schöne Grundschulzeit.

Mit persönlichem Engagement, Durchsetzungsvermögen und viel Liebe zu den Kindern meisterte Sieglinde Pohl ihre Arbeit als Erzieherin. Dafür bedanken wir uns noch einmal ganz herzlich und wünschen Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

*Ute Witte im Namen der Stadtverwaltung Neustadt*

## Neustädter Touristinformation zu Gast in der Partnerstadt Günzburg

Seit 1990 sind Neustadt und die schwäbische Stadt Partnerstädte.

Um den Kontakt zwischen unseren beiden, 600 km voneinander entfernten Städten, weiter zu beleben, lud Günzburg unser Tourismus-Servicezentrum zur Teilnahme an der Gewerbeschau „Unternehmen - unternehmen was!“ am 2. und 3. Oktober 2009 in Günzburg/Donauried ein.

An dieser im 2-Jahresrhythmus stattfindenden Messe beteiligten sich fast 50 Unternehmen, sie wird von reichlich 20.000 Gästen besucht. Eine gute Gelegenheit unsere Heimatstadt vorzustellen!

Nachdem die Veranstaltung am Freitag gegen 11:00 Uhr feierlich eröffnet wurde, begrüßte Günzburgs Oberbürgermeister Gerhard Jauernig die Neustädter sehr herzlich.

Zahlreiche Gäste der Großveranstaltung blieben interessiert am Stand der Touristinformation Neustadt stehen. Schon bald stellte sich heraus, dass unsere Heimatstadt auch im entfernten Bayern Urlaubserinnerungen vieler Besucher wachruft.

Ausnahmslos bekannten all die, die bereits in unserer Heimat Urlaub verbrachten, wie sehr sie von Städten und Landschaft angetan sind und ein großer Teil ließ wissen, dass sie wiederkommen werden.

Noch größer war das Interesse derer, die Neustadt, die Sächsische Schweiz oder Dresden noch nicht kennen. Zahlreiches Informationsmaterial über Neustadt, Gastgeberverzeichnisse, Reise- und Veranstaltungstipps wurden dankbar angenommen. Besonders am Samstag nutzten viele Günzburger und

Bewohner der umliegenden Orte die Gelegenheit, diese Messe bei strahlendem Sonnenschein zu besuchen.

Gegen Abend waren nahezu alle Broschüren verteilt, die Bimmelbahn der Messe stellte ihren Betrieb ein, Kinder verließen die Hüpfburgen, der „Ochs am Spieß“ war abgegessen - und alle, die die Gäste mit Wissenswertem über Unternehmen, Unterhaltung, für leibliches Wohl oder eben auch mit Informationen über unser im „fernen“ Sachsen gelegenes Neustadt versorgt hatten, tra-

ten den Heimweg mit dem Gefühl an, zahlreiches Interesse geweckt zu haben.

An dieser Stelle unser Dank an die Stadt Günzburg und an die Touristinformation Günzburg-Leipheim für die Einladung und die Unterstützung!

Übrigens: Auch die fast 2000 Jahre alte gepflegte Stadt Günzburg ist eine Reise wert - nicht zuletzt wegen des Günzburger „Legoland Deutschland“!

*Eva-Maria Richter  
Tourismus-Servicezentrum  
Neustadt in Sachsen*



## 6. Marketingtag in der Neustadthalle

Der Einladung zum 6. Marketingtag am 8. Oktober 2009 in der Neustadthalle waren wieder zahlreiche Interessierte gefolgt. Das sicher etwas heikle Thema

### **ER, SIE, ES - Welches Geschlecht hat Ihr Marketing?**

gewinnt immer mehr an Bedeutung, da lt. Untersuchungen 80 % der Kaufentscheidungen von Frauen getroffen werden.

### **„Die Geschlechter sind verschieden und damit spannend!“**

Die verschiedenen Bedürfnisse von Männern und Frauen in das Marketing bzw. bereits in die Produktentwicklung zu integrieren, spielt eine wesentliche Rolle.

Frauen legen mehr Wert auf die ästhetische Seite und Männer auf die Funktionalität der Produkte. Für die Unternehmer ist es wichtig zu wissen, was ihre Zielgruppe möchte.

Marketing heißt dabei „Testen

von Instrumenten“. Nicht das Gießkannenprinzip, sondern das Schaffen eines thematischen Erlebnisfeldes, wo man sich mit dem Interessierten trifft und austauscht und als Gastgeber fungiert, gewinnt perspektivisch an Bedeutung im Marketing.

In den Workshops wurde das zentrale Thema vertieft. Es bestand Zeit für Fragen und eine rege Diskussion.

Schirmherr des 6. Marketingtages war auch in diesem Jahr wieder der Landrat, Herr Geisler.

Als Moderator führte Robert Drechsler als bekannte Stimme von Radio Dresden durch das Programm.

Das Team der Neustadthalle mit seinem Leiter, Herrn Franke, war ein ausgezeichnete Gastgeber und sorgte für die perfekte Vorbereitung, Organisation und Ausgestaltung des 6. Marketingtages.

## Zur Information

### **Wegebau im Stadtpark**

Für die Sanierung von Wegen im Arthur-Richter-Park erhält die Stadt Neustadt Fördermittel aus dem Konjunkturprogramm, welche in 2009 anteilig zu verwenden sind. Aus diesem Grund wird nach erfolgter Ausschreibung der Maßnahme ab der 44. KW 2009 im südlichen Teilbereich mit den Arbeiten an Wegeab-

schnitten durch die Fa. Sturm Bauunternehmen begonnen. Diese Abschnitte sind während der Baumaßnahme nicht begehbar. Die Fertigstellung der Arbeiten ist aufgrund witterungsbedingter Unterbrechungen in den Wintermonaten bis Mai 2010 vorgesehen.

*Amt 60*

## 9. Regionaler Gesundheitstag 2009

**Schirmherr: Bürgermeister Manfred Elsner**  
**Sonnabend, 7. November 2009**  
**von 13:00 bis 17:00 Uhr in der Neustadthalle**  
 Thema: „**Macht uns das Wetter krank - Legende oder Wahrheit?**“

### Programm:

**ab 12.30 Uhr Einlass** (freier Eintritt)

**13.00 - 17.00 Uhr**

Der Apotheken-Stand „**Der Apotheker - Quiz**“ - **Messungen/Test/Beratung**

Die Stände und Angebote aller Teilnehmer laden zur Besichtigung ein. Informieren Sie sich in angenehmer Atmosphäre mit musikalischer Umrahmung über aktuelle Produkte und Themen.

**13.00 Eröffnung durch die Veranstalter und Bürgermeister Manfred Elsner**

**13.00 - ca. 14.00 Uhr**

„**Wie wird das Wetter?**“... - **Wie wird das Wetter beim mdr - „gemacht?“**

Fernseh-Fernsehmoderatorin vom mdr-Wetter - Aktuell Michaela Koschak

Meteorologin von dem Wetterdienst Jörg Kachelmann anschließend

**Macht uns das Wetter krank- Legende oder Wahrheit?**

Dr. med. Christian Weber - FA für Orthopädie und Rheumatologie -

Michaela Koschak - Meteorologin vom Wetterdienst Jörg Kachelmann

**15.00 Uhr - ca. 15.45 Uhr**

**Vortrag: Altbewährte Hausmittel zur Linderung von Erkältungsbeschwerden**

Katrin Spielvogel - Diplom-Gesundheitswirtin und Heilpraktikerin

anschließend

**Tombola-Auslosung mit den Veranstaltern und Michaela Koschak**

Veranstalter:

Stadt-Apotheke Neustadt, Markt-Apotheke Neustadt, Spitzweg-Apotheke Neustadt, Hirsch-Apotheke Sebnitz, Rosen-Apotheke Sebnitz, Adler-Apotheke Bad Schandau

(Änderungen vorbehalten.)

## Wäscherolle in Langburkersdorf (Hofmühle) ab 23. Oktober 2009 wieder geöffnet

Ab dem 23. Oktober 2009 ist die Wäscherolle in der Hofmühle im Ortsteil Langburkersdorf wieder geöffnet.

Annahme ist jeden Dienstag in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr bei Frau Gnauck-Obst, Dorfstraße 17 in 01844 Neustadt/OT Langburkersdorf bzw. telefonisch unter der Nummer: 50 26 45.

## Mitteilung der Deutschen Post

### Umwandlung Post-Service-Filiale in einen Verkaufsstand im OT Rückersdorf

Sehr geehrte Rückersdorfer Einwohner, ab dem 27. November 2009 wird die Post-Service-Filiale (Kirchstraße 27) durch einen Verkaufspunkt für Brief- und Paketmarken der Deutschen Post am selben Standort ersetzt.

In den Verkaufspunkten können die Kunden Briefmarken, Briefmarken-Sets mit den gängigen Porto-Werten, Marken für Päckchen, Einschreibenmarken und Paketmarken erwerben. Portoermittlung und Sendungsannahme sind nicht vorgesehen.

## Energieberatung

Nächster Termin: **22. Oktober 2009**

im Neustädter Rathaus von 14 bis 17 Uhr.

Wir bitten unbedingt um Voranmeldung

Tel.: 0 35 91/46 46 12 oder 01 62/5 26 12 57

Wir informieren über:

- energiesparende und umweltschonende Heizsysteme
- Warmwasserbereitung
- baulichen Wärmeschutz
- regenerative Energien
- Heizkostenabrechnung
- Fördermittel  
u. Ä.

Bringen Sie zur Beratung folgende Unterlagen mit:

Bauzeichnung und -beschreibung, Schornsteinfegerprotokolle, Kesselkarten, Energieverbräuche.

Unabhängige Fachleute beraten Sie zum Unkostenbeitrag von 5 EUR.

*Energiesparzentrum Ostsachsen e. V.*



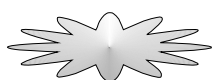
### Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen

Das Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen erscheint 14-tägig. Es wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

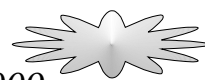
- Druck und Verlag:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10,  
Telefon: (03535) 489-0, Telefax: (03535) 489-115,  
Fax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Herausgeber:  
Die Stadt Neustadt in Sachsen
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Der Bürgermeister der Stadt Neustadt in Sachsen Herr Manfred Elsner
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:  
Geschäftsstelle Sebnitz  
Herr Matthias Rösler, 01855 Sebnitz, Hertigswalder Straße 9,  
01855 Sebnitz, Telefon (03 59 71) 5 31 07,  
Fax (03 59 71) 51145
- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Einzel Exemplare können gegen Kostenerstattung beim Verlag bestellt werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



## Herzlichen Glückwunsch!



Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 16.10.2009 bis 29.10.2009  
Geburtstag haben, alles Gute und beste Gesundheit!

aus Neustadt in Sachsen  
zum 95.:

20.10. Herta Praße

29.10. Hildegard Uhlig

zum 93.:

25.10. Hilda Busch

zum 91.:

26.10. Charlotte Rößler

zum 89.:

21.10. Ilse Alschner

29.10. Walter Lorenz

zum 88.:

27.10. Erich Kutschke

zum 86.:

16.10. Cäcilie Weinhof

29.10. Ruth Noack

zum 85.:

16.10. Lianne Schulze

27.10. Maria Ramisch

zum 84.:

24.10. Ursula Stephan

zum 83.:

18.10. Elsbeth Kramer

zum 82.:

28.10. Fritz Rußig

zum 81.:

25.10. Anna Lore Protze

zum 80.:

24.10. Roland Bräuer

25.10. Isolde Tränkner

28.10. Lenore Noack

zum 79.:

22.10. Ruth Petters

25.10. Helena Holz

zum 78.:

21.10. Johannes Mühlstädt

21.10. Gertrude Meyer

23.10. Liselotte Scherlipp

28.10. Waltraut Mann

zum 77.:

24.10. Joachim Kaden

24.10. Horst Kratel

26.10. Wally Conrad

zum 76.:

23.10. Irene Hübner

28.10. Joachim Schlag

zum 74.:

19.10. Erika Friebe

21.10. Alexander Matern

25.10. Brigitte Sieg

26.10. Baldur Zöllner

28.10. Angela Jaskola

zum 73.:

17.10. Gisela Hübner

zum 72.:

16.10. Franz Pietschmann

18.10. Eva Maria

Großmann

20.10. Gisela Scheermesser

24.10. Ursula Wehner

25.10. Gerhard Wehner

zum 71.:

19.10. Brigitte Schäfer

20.10. Barbara Behrens

22.10. Dieter Jank

zum 70.:

16.10. Herta Beckmann

19.10. Rosemarie Lange

19.10. Rosemarie Wolff

aus Berthelsdorf

zum 90.:

29.10. Hanna Hertler

zum 81.:

26.10. Hilda Kind

zum 74.:

26.10. Roland Hempel

26.10. Roland Trampel

aus Krumhermsdorf

zum 70.:

21.10. Manfred Hering

aus Langburkersdorf

zum 86.:

19.10. Kurt Harnisch

zum 85.:

26.10. Heinz Winter

zum 80.:

22.10. Heinz Bergmann

25.10. Inge Henke

zum 79.:

22.10. Werner Eisold

zum 78.:

24.10. Manfred Richter

zum 76.:

21.10. Christa Glaser

zum 75.:

19.10. Lilly Unger

zum 73.:

18.10. Irene Klippel

18.10. Gerda Petzoldt

zum 71.:

17.10. Dieter Kühnel

21.10. Gisela Schade

zum 70.:

25.10. Heinz Richter

aus Niederottendorf

zum 72.:

27.10. Oswald Reschke

aus Oberottendorf

zum 80.:

19.10. Edeltraud Schlenker

zum 78.:

23.10. Reinhard Kaschel

zum 74.:

18.10. Wilfried Heinrich

zum 72.:

27.10. Annerose Sauer

aus Polenz

zum 80.:

23.10. Erhard Hillmann

zum 79.:

23.10. Walter Michel

zum 76.:

21.10. Manfred Pohl

zum 72.:

16.10. Ingrid Mischler

aus Rückersdorf

zum 71.:

16.10. Rita Bohm

aus Rugiswalde

zum 73.:

17.10. Christa Richter

zum 72.:

23.10. Gerhard Thunig

zum 71.:

21.10. Adelheid Müller



### Geheiratet haben:

Kay Wächter und Frau Kathleen geb. Philipp aus Neustadt  
in Sachsen

Andreas Berthold und Frau Grit geb. Gutewort aus Berlin

### Herzlichen Glückwunsch zur „Goldenen Hochzeit“



dem Ehepaar Christa und Manfred Birnstein  
aus Neustadt

Besuchen Sie uns im Internet

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**Kulturinformationen**

**50 Jahre „Café Wochenpost“**

**Das „Café Wochenpost“ - eine beliebte Neustädter Gaststätte**

Viele Neustädter erinnern sich an das vor fünfzig Jahren eröffnete „Café Wochenpost“ nicht nur aufgrund interessanter Lesungen bekannter Schriftsteller, sondern auch wegen des guten Rufs als Gaststätte. Dort konnte man Hochzeiten, Jubiläen und andere festliche Anlässe in einer angenehmen Atmosphäre feiern, einen Treff mit Freunden vereinbaren. Großes Lob gab es für die ausgezeichnete Bewirtung in dem viele Jahre von Ilse und Hans Heinke geleiteten Café. Ich kann mich noch gut an vorzügliches Ragout fin erinnern, mit

Toast oder mit Blätterteigpastete, an pikanten Rindfleischsalat und an Strammen Max. Nicht nur von den Einheimischen, auch von den aus allen Teilen der Republik angereisten Gästen gab es Anerkennung für die gastronomische Betreuung in der „Wochenpost“.

So lobt zum Beispiel im Gästebuch der Schriftsteller Jochen Hauser, dass hier „nicht nur Literatur, sondern auch guter Kaffee ausgeschrieben wurde.“ Und am Kuchenbüfett war Gekochtes in reicher Auswahl vorhanden.

*Manfred Herzog*



**Vortrag mit Dias - Das Hirschberger Tal in Schlesien**

Zu diesem Thema spricht Matthias Prasse, Kulturhistoriker, Buchautor und Denkmalpfleger, am **Dienstag, dem 20. Oktober 2009** um 18.30 Uhr im Stadtmuseum Neustadt. In dem Vortrag, der auch durch zahlreiche Bilder ergänzt wird, stellt der Referent die Schönheit des Hirschberger Tales, das

auch das schlesische Elysium genannt wird, dar. Dieses reizende Tal mit seinen mehr als 30 Schlössern, Burgen und Herrenhäusern gipfelt im wahrsten Sinne des Wortes im Riesengebirge, das einst das beliebteste Reiseziel nördlich der Alpen war. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.



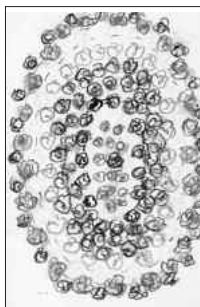
Burg Kynast

**Veranstaltungen der Neustadthalle**

- 17.10.** **Klassik-Ensemble Susanne Wesselsky**  
19.30 Uhr Gäste: Jana Hohlfeld (ehem. Langburkersdorf) und das Bläserquartett Dresden
  - 18.10.** **Neue Reihe: LESE-Lunch am Sonntag!**  
10.30 Uhr **Dietmar Seitz** liest aus seinen Kindheitserinnerungen  
„Bin ich Alfons Zitterbacke“  
(Veranstaltung ist mit oder ohne Lunch buchbar)
  - 25.10.** **4. Kreativmarkt für die ganze Familie**  
13 - 18 Uhr Neue Ideen und Trends zum Schauen und Ausprobieren
  - 27.10.** **Jindrich-Staidel-Combo** mit brandneuem Programm  
20.00 Uhr „Die Musik spielt woanders“ - Musikkabarett
  - 04.11.**  
20.00 Uhr Die Kabarettistin, Autorin und Fernsehmoderatorin **Tatjana Meissner** (Potsdam) hat die virtuelle Suche nach ihrem Traumpartner nicht nur durchlebt, sie hat sie durchlitten. Darüber plaudert sie ehrlich, offen und authentisch und liest natürlich aus ihrem Buch „**finde-mich-sofort.de**“
  - 06.11.** **„Die Herkuleskeule“** beim SatireFest 2009 mit dem Programm  
20.00 Uhr „Leise flehen meine Glieder“
- Alle Veranstaltungen bis 2010 auf einen Blick ausführlich beschrieben und mit Fotos unter [www.neustadthalle.de](http://www.neustadthalle.de)

**Auch Frau Wolf hat einen echten Waldo Köhler**

Zehn Jahre war der Kunstmalers Waldo Köhler im Kombinat Fortschritt tätig. Sicher haben dadurch auch einige Neustädter ein Bild von ihm in ihrer Wohnung hängen. In der Ausstellung im Stadtmuseum anlässlich des hundertsten Geburtstags des Künstlers sind allerdings vorwiegend Leihgaben seines Sohnes Lutz Köhler sowie Arbeiten aus dem Bestand des Stadtmuseums zu sehen.



Gerda Wolf vom Friedenseck besitzt auch ein Bild von Waldo Köhler, in Postkartengröße, bemalt mit kleinen, verschiedenfarbigen Röschen. „Von ihm gekauft?“, frage ich sie. „Nein, geschenkt bekommen. Unsere Familie hatte in den siebziger Jahren einen Urlaubsplatz in einem Ferienhaus des

Betriebes in Polen, in Slarska Poreba. In dieser Zeit war auch Waldo Köhler mit seiner Frau dort. Wir kannten ihn durch die Betriebszeitung und eine Ausstellung im Speisesaal des Betriebes, wussten, dass er einen Mal- und Zeichenzirkel leitete, hatten aber keine persönlichen Kontakte. Dort im Urlaub saßen wir mit Waldo Köhler und seiner Frau mehrmals abends zusammen, unterhielten uns bei einem Glas Rotwein, diskutierten über das, was uns bewegte. Dabei lernten wir ihn als einen einfachen, freundlichen Menschen mit viel Lebenserfahrung kennen. Wenig später hat er uns dann diese Karte mit der Post geschickt. Ich freue mich, dass das Stadtmuseum zum 100. Geburtstag von Waldo Köhler an ihn und seine Arbeit in unserer Stadt erinnert.“

*Manfred Herzog*  
**Die Sonderausstellung ist noch bis 28. Oktober 2009 zu sehen.**  
**Öffnungszeiten:**  
**Dienstag bis Donnerstag von 10 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Freitag, Sonnabend, Sonntag von 13 bis 16 Uhr**



## Herbst-Lesung

*Rostroter Wald, mit Gold bedeckte Erde -  
So schreibt der Herbst  
Uns seine letzte Sinfonie ...  
Erika Dreßler*



mit Geschichten und Gedichten über Kindheit, Heimat und Natur von Erika Dreßler, umrahmt von Natur- und Heimatliedern, vorgetragen durch Erika Dreßler und Rita Friedrich am

**Mittwoch, 4. November 2009**, um 16:00 Uhr, im Café am Schlosspark in Langburkersdorf

## 750 Jahre Polenz - 2012 ist es so weit!

Wir möchten hiermit alle Einwohner, Vereine, Gewerbetreibende, Selbstständige, soziale und kommunale Einrichtungen ... aufrufen und darum bitten, sich an der Vorbereitung und Durchführung dieses besonderen Jubiläums zu beteiligen!

Am **05.11.09** findet um **19:30 Uhr im Erbgericht Polenz** die erste Veranstaltung in Vorbereitung der 750-Jahr-Feier statt. Sie alle sind hierzu herzlich eingeladen.

Wir möchten mit Ihnen erste Gedanken zur Gestaltung dieses Jubiläums diskutieren - gefragt sind aber vor allem **Ihre** Ideen, Anregungen und Vorschläge!

Wir - das sind

Kulturinitiative Polenz e. V. gemeinsam mit Hans Pisko und Martina Herrmann

Kontakt: Tel. 01 72/3 91 62 09; kontakt@bistro-leis4.de

**Die Ortsteile Nieder- und Oberottendorf begehen 2012 ebenfalls das 750. Jubiläum.**

**Die Stadtverwaltung unterstützt und begleitet derartige Ortsjubiläen, wenn sich Bürger und Vereine für die Vorbereitung und Durchführung finden.**

*Sachgebiet Kultur-Jugend-Freizeit*

*Ansprechpartner Frau Rodig 0 35 96/58 21 32*

**Weitere Veranstaltungen finden Sie im:  
Veranstaltungskalender unter [www.neustadt-sachsen.de](http://www.neustadt-sachsen.de)**

**ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen  
ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)**

## Nachrichten aus Schulen und Kindertagesstätten



### NEWS aus der Schiller-Schule

Ja wir feiern Geburtstag - nicht unseren, aber den von unserem Friedrich!

Ja! Friedrich Schiller wird 250! Ein gutes Jahr zum Feiern und Wiedersehen ehemaliger Schüler und Lehrer unserer Friedrich-Schiller-Schule.

Und deshalb laden wir ein zum

#### „Schillerball 2009“

Er findet am Sonnabend, dem 14. November 2009 im großen Saal der Neustadthalle statt. (Eintritt inkl. Begrüßungssekt, Live-Musik ist zu erfragen).

Für Klassentreffen reservieren wir natürlich auch gern Tafeln.

**Der Kartenvorverkauf (im Sekretariat) läuft bereits auf vollen Touren!**

*Klaus Anders im Namen des Lehrerkollegiums der Friedrich-Schiller-Schule*

### Argentinischer Botschaftsrat zu Gast

Prominente Gäste konnten in unserer Schule in der Vergangenheit schon häufig begrüßt werden, Diplomaten gehörten bisher nicht dazu. Doch das sollte sich am 8. Oktober 2009 ändern! Der Botschaftsrat der argentinischen Botschaft in Deutschland Herr Esteban Morelli hatte sich angekündigt. Zur Erläuterung: ein Botschaftsrat ist nicht irgendein Mitarbeiter einer Botschaft, sondern der 1. Stellvertreter des Botschafters. Für einige unserer Schüler ist er kein Unbekannter. Die Schüler der AG Geografie lernten ihn bereits in Bremerhaven kennen, als sie die Auszeichnung für den Siegerpreis im Bundeswettbewerb „Coole Klassen“ empfangen durften, an dem sie anlässlich des „Internationalen Polarjahres 2007/08“ teilgenommen haben. (Wir berichteten bereits im „Stadtanzeiger“ darüber.) Da ein Kontakt zu einer argentinischen Antarktis-Schule Bestandteil unseres Wettbewerbsbeitrages war, ließ es sich Herr Morelli nicht neh-

men, an der Auszeichnungsfeier teilzunehmen. Spontan lud er die Schüler in die argentinische Botschaft nach Berlin ein und versprach dort einen Gegenbesuch an unserer Schule, der nun realisiert wurde. Die Aufregung der Schüler war natürlich riesig, als Herr Morelli, etwas verspätet durch einen Stau auf der Autobahn, eintraf. Nach einem Stadt- und Schulrundgang wurde ein Skype-Kontakt (Bildtelefonie über das Internet) mit einer argentinischen Schule in Ushuaia auf der Insel Feuerland (südlichste Provinz Argentiniens) hergestellt. Das ist bereits die zweite argentinische Schule, mit der wir in Kontakt getreten sind. Das kurzweilige und lustige Gespräch wurde natürlich in englischer Sprache geführt. Danach wurde Herr Morelli mit den Schönheiten unserer Sächsischen Schweiz bekannt gemacht. Von der Basteibrücke, die er bisher nur von Fotos kannte, schwärmte er noch beim abendlichen Abschlusssessen auf der „Götzinger

Höhe“, von wo aus er noch einmal einen bleibenden Eindruck von Neustadt mit nach Berlin nehmen konnte. Ein erlebnisreicher Tag für ihn und unsere Schüler ging zu Ende, die Kontakte jedoch bleiben auf jeden Fall bestehen. Wie wir uns überzeugen konnten - Verspre-

chen hält Herr Morelli! (Vielen Dank an Frau Hohenberg, die für unsere Schüler einen unvergesslichen Tag organisiert hat sowie an Familie Schade für die Unterstützung beim Schülertransport.)  
*Klaus Anders  
 Schulleiter*



Ein besonderer Höhepunkt war der einstündige Skype-Kontakt mit der Schule in Ushuaia auf der Insel Feuerland. Herr Morelli und Frau Hohenberg unterstützen die deutschen und argentinischen Schüler bei der Kommunikation, die in englischer Sprache verlief.

### Unterwegs bei unseren Nachbarn



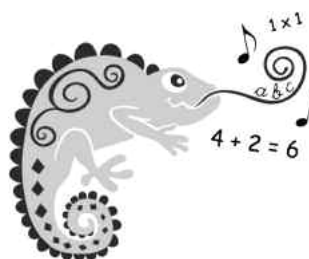
Mit Beginn des Herbstes begaben sich die Tschechischschüler der „Julius-Missbach-Grundschule“ auf Exkursion in die Böhmisches Schweiz.



Wie kurz doch die Fahrt zu unserem Ausgangspunkt namens „Kyjov“ war! Die Kinder staunten, wie schnell man genau dort im Nachbarland sein kann, wo wir uns vorher auf einer Landkarte befanden. Entlang der Kirnitzsch im Khaa-Tal wanderten wir los, konnten Informationen in tschechischer Sprache entdecken und gleichermaßen in deutscher Sprache nachlesen, reizvolle Klettersteige bewundern und eine wunderschöne Felsenlandschaft erleben. Unsere Wandertour verlief linksseitig der Kirnitzsch in einem ständigen Wechsel von: nach oben, nach unten ... Schnell hatten sich die Schüler diese Wörter

eingepägt „nahoru, dolu ...“ Auf sehr abwechslungsreicher Wanderstrecke mussten sich die Kinder auch als sportliche Kletterer beweisen. Für die Zweitklässler, unsere „Kleinen“, bedeutete das eine Herausforderung. Der sprachliche Zuwachs gelang einigen ganz prima. So bot sich z. B. eine Bank mit der Darstellung der Größenverhältnisse von Vögeln zum Lernen der Tierbezeichnungen an. Wieder an unseren Fahrzeugen angekommen, fuhren wir die wenigen Kilometer

nach Krásná Lípá weiter, um dort das Nationalparkhaus zu besuchen. Auf deutsche Touristen eingestellt, sahen wir uns im Kinosaal einen beeindruckenden deutschsprachigen Film zur vorher erlebten Landschaft an. Das Gebiet der Böhmisches Schweiz konnte in der Ausstellungshalle auf vielfältigste Weise von den Kindern erlebt und erkundet werden. **Ein lohnenswerter Besuch, der sicher eine Anregung für einen Familienausflug sein könnte.**  
*I. Dlabola*



### Grundschule Oberottendorf

#### Rückblick auf den Tag der offenen Tür

Am 1. Oktober fand an unserer Schule der diesjährige „Tag der offenen Tür“ statt. Interessierte Eltern hatten die Gelegenheit, sich über das Bildungsangebot, die Lernbedingungen und die Hortbetreuung an unserer Schule zu informieren. Von diesem Angebot wurde rege Gebrauch gemacht. Viele

Eltern und ihre Kinder ließen sich Unterrichtsformen, Lehrmittel und Angebote erklären. Die Lehrer und Horterzieherinnen standen zum Beantworten von Fragen zur Verfügung. Schüler der Klassen 3a, 3b und 4 unterstützten sie bei den Vorbereitungen und beim Vorstellen von Lehrmitteln.





## Besuch im Knirpsenland - Hans und Jette berichten



Hans und Jette sind sehr erstaunt, als sie hören, dass ganz besonderer Besuch in das Knirpsenland kommt. Besuch, der sehr folgsam ist und gut schnüffeln kann. Wer das wohl ist??? „Sind wir vielleicht gespannt!“ Dann war es endlich so weit. Im Garten wurde das große Tor geöffnet und herein kamen viele Hunde, und natürlich Männer in Zolluniform. „Die Hunde hören ja aufs Wort!“ „Ja und sie sind so schön kuschelig“, meint Jette. Dann zeigen die Hunde, was sie können. In großen Koffern waren Dinge versteckt, die die Hunde finden sollten, dazu eine Mütze von einem Kind. Gut,

dass der Hundeführer so fix war, sonst hätte Florian sein Basecape nicht ganz wieder gesehen. Dann haben die Hunde gezeigt, wie prima sie auf ihre Hundeführer hören. „Oh, Jette. Das klappt besser als bei uns!“ Zum Schluss konnten alle die Hunde streicheln, erst etwas vorsichtig, aber dann schon etwas zutraulich. So liebe Hunde!!! Weil sie so gut hören und tolle Dinge können, bekommen die Hunde etwas von uns zum Naschen. Ob sie sich wohl darüber freuen? Wir danken den Zollbeamten, dass Sie mit Ihren Hunden bei uns im Knirpsenland waren.



## Aktionswoche „Rund um die Kartoffel“

in der Kindertagesstätte „Sonnenland“



Endlich war es so weit und wir konnten unsere selbst angebauten Kartoffeln ernten. Wir waren sehr gespannt und hatten Glück, dass wirklich welche gewachsen sind.

In unserer Aktionswoche haben wir dann viel über die Bedeutung der Kartoffel erfahren, experimentiert, künstlerisch mit ihr gearbeitet und jede Gruppe hat sich eine leckere Speise zubereitet.

Es gab z. B. Kartoffelbrei mit Fischstäbchen, ganze Kartoffel-

braten und Quark oder Kartoffelpuffer.

Auch unsere Kleinsten waren ganz aktiv und haben sogar den Bauern auf dem Feld besucht.

Zum Abschluss trafen wir uns alle in unserem Foyer, zeigten unsere Ergebnisse und tauschten Erfahrungen aus.

Für Groß und Klein war es eine interessante und lehrreiche Woche.

*Die Kinder und Erzieher vom „Sonnenland“ Polenz*



## Jahreshauptversammlung des Schulfördervereins der Grundschule Oberottendorf e. V.

Am 17.11.2009, 18.15 Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung des Schulfördervereins der Grundschule Oberottendorf statt.

Alle Mitglieder sind bereits persönlich in die Grundschule Oberottendorf eingeladen.

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit und der stimmberechtigten Mitglieder
- TOP 3: Jahresbericht 2008/2009
- TOP 4: Finanzbericht 2008/2009
- TOP 5: Bericht Kassenprüfer
- TOP 6: Sonstiges

Vorschläge, um die Tagesordnung noch weiter zu ergänzen, bitten wir rechtzeitig einzureichen.

Interessierte und Neugierige sind herzlich willkommen. Wir freuen uns über neue Ideen und Vorschläge. Unterstützung in jeglicher Form begrüßen wir und nehmen diese dankbar entgegen.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

*Vorstand Schulförderverein*

## Geschäftserfolg.

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

**Aus dem Vereinsleben**



**An alle Sportvereine**

**Mitteilung des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.**

**1. „Ehrenurkunde für ehrenamtliches Engagement im Sport“**

Der KSB möchte auch in diesem Jahr wieder verdienstvolle Sportfreunde aus seinen Mitgliedsvereinen auszeichnen. Der bis zum vorherigen Jahr verliehene „Joker für ehrenamtliches Engagement im Sport“ wird durch die „Ehrenurkunde für ehrenamtliches Engagement im Sport“ ersetzt. Ansonsten bleiben die bisherigen Modalitäten bestehen. Die Vereine können ihre Vorschläge bis zum **31. Oktober 2009** an die KSB-Geschäftsstelle in Pirna einreichen. Der Auszeichnungsantrag ist in der Ver-

einsmappe bzw. auf der Homepage [www.kreissportbund.net](http://www.kreissportbund.net) im Downloadbereich zu finden. Die Auszeichnungsveranstaltung findet am **26. November 2009** im Romantik-Hotel „Deutsches Haus“ in Pirna statt.

**2. Anleitung der Vereinsvorsitzenden**

Traditionell zum Jahresende finden wieder die Anleitungen des KSB für Vereinsvorsitzende statt. Um die Teilnahme aller Vereine zu gewährleisten, geben wir bereits jetzt die Termine bekannt:

**1. Dezember in Neustadt** (Beginn 18.00 Uhr)

Alle Vereine erhalten noch eine persönliche Einladung.

**Anmeldung zum Pokal des Bürgermeisters im Hallenfußball**

Am Sonntag, dem 27.12.2009, wird wieder das Turnier, um den Pokal des Bürgermeisters, ausgetragen. Hiermit sind alle interessierten Mannschaften eingeladen am Wettkampf teilzunehmen. Die unverbindliche Voranmeldung erfolgt bis zum

16.11.2009, dazu geben Sie bitte das ausgefüllte Anmeldeformular bei: Lähner, Frank, Goethestr. 10 in 01844 Neustadt in Sachsen oder bei Berger, Ronny, Fr.-Engels-Str. 21, 01844 Neustadt ab.

✂

.....

Mannschaftsname:

.....

Ansprechpartner: - Name:

.....

Kontakt (Tel. oder E-Mail):

.....

✂

Aller Voraussicht wird es vor dem Turnier noch ein Mannschaftstreffen geben, bei der noch ausstehende Einzelheiten geklärt werden. Mehr Informa-

tionen können auch unter folgender E-Mail: [Hallenfussball.neustadt@web.de](mailto:Hallenfussball.neustadt@web.de) erfragt werden.  
*F. Lähner und R. Berger*



**Pistolenschützenverein Neustadt (PSV)**

**Bundesliga-Wettkämpfe in Neustadt**

Nachdem die Neustädter Pistolenschützen im vergangenen Jahr erst die Regionalliga-Ost souverän beherrscht und nachfolgend die Aufstiegsrunde zur Bundesliga gleichermaßen überraschend wie grandios gewonnen haben, sind sie in diesem Jahr in der höchsten deutschen Leistungsklasse startberechtigt. Die acht Vereine, mit denen sie in der Bundesliga Nord um den sportlichen Lorbeer ringen, stammen aus Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hessen, Berlin und Sachsen.

Mit der Teilnahme an der Bundesliga verbindet sich für die Neustädter Schützen nicht nur

ihre bisher größte sportliche Herausforderung, sondern ebenso für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt die Möglichkeit, hochklassige und spannende Wettkämpfe zu erleben. Denn zu ihrem Heimstart können die hiesigen Schützen mit dem PSV Olympia Berlin den fünffachen deutschen Meister und mit dem SB Broistedt den Vizemeister des Vorjahres begrüßen. Ob sie diesen sportlichen Giganten zu trotzen vermögen, kann von den Zuschauerrängen aus verfolgt werden. Zu den folgenden Wettkämpfen im Sportforum der Stadt sind alle herzlich eingeladen:

**31. Oktober 2009**

**17:00 Uhr PSSG Dresden - SB Broistedt**

**18:30 Uhr PSV Neustadt - PSV Olympia Berlin**

**1. November 2009**

**10:00 Uhr PSV Olympia Berlin - PSSG Dresden**

**11:30 Uhr PSV Neustadt - SB Broistedt**

*Peter Thomas, Mannschaftsleiter PSV Neustadt*

**Briefmarkenfreunde treffen sich**

Am Dienstag, dem **20.10.2009, 18:00 Uhr** findet im „Bürgergarten“ (Neustadt, Bahnhofstraße 18) der nächste **Tausch**-Abend für Briefmarken und Ansichtskarten statt. Es wird auch der Veranstaltungsplan unserer BAG Philatelie für das Jahr 2010 übergeben.

Neue Interessenten - auch Jugendliche - sind herzlich willkommen.

*BAG Philatelie Neustadt*

**Verliebt, verlobt, verheiratet.**

Teilen Sie Ihren Freunden, Nachbarn und Mitmenschen Freud und Leid mit. Geburt, Taufe, Hochzeit, Geburtstage – eine Familienanzeige im lokalen Amtsblatt ist genau das Richtige.





## Verein Begegnung Beratung Bildung Neustadt/Sa. e. V.

### „Aktiv tätig sein, statt passiv altern“

**Veranstaltungstermine vom 19.10.2009 bis 30.10.2009**

**Für alle Anmeldungen zu Veranstaltungen bitte unter 0 35 96/50 84 94 anrufen!**

Bei Anmeldung auf Anrufbeantworter, bitte Telefonnummer angeben. Danke!

Wenn kein extra Veranstaltungsort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Verein BBB, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1b, in Neustadt (gegenüber Foto Sauer) statt.

#### Gemeinsam singen

**19.10.09** 16.30 - 17.30 Uhr

Ob Volkslied oder Schlager, wir singen gern. Sie auch? Dann freuen wir uns auf Sie!

#### Näh-, Strick- und Flicknachmittag

**21.10.09** 15.00 - 17.00 Uhr

Unter Anleitung von Cristina Müller werden Anfänger sowie Fortgeschrittene in die Kunst der Handarbeiten eingeführt.

#### 5. Vortrag **Vollwertkost: Wie wichtig ist die Freude in unserem Leben**

**21.10.09** 17.30 Uhr

Frau Wünsche und Herr Franke sprechen in ihrem Vortrag über das Gefühl „Freude“. Wenn Sie wissen wollen, wie wir die Freude am Besten für unseren Körper, Geist und Seele einsetzen können, dann melden Sie sich an. Natürlich dürfen Sie sich auch diesmal über leckere Kostproben freuen.

#### „Küche der Herzens“

**22.10.09** 11.00 - 14.00 Uhr

Ein warmes Mittagessen für alle, die einmal nicht kochen und ihr Essen bei netten Gesprächen genießen wollen.

#### Freizeitcafé im BBB

**22.10./29.10.09** 14.30 - 15.30 Uhr

Erst einkaufen, dann zum gemeinsamen Kaffee ins Haus BBB. Bei einer entspannten Gesprächsrunde können Sie die Woche ausklingen lassen.

#### „Wer rastet - der rostet“

**22.10./29.10.09** 18.00 - 19.00 Uhr

Mit leichten lockeren Übungen können Sie Ihren Bewegungsapparat mobilisieren.

#### Geistig fit bis in hohe Alter, aber wie?

**26.10.09** 15.00 Uhr

Mit einfachen Spielen und leichten Übungen zu einem besseren Gedächtnis.

#### Wir töpfeln und lassen durch Ton unsere Phantasie sprechen

**26.10.09** 17.00 Uhr

Wir lasieren unsere hergestellten Tonwaren  
Nur mit Anmeldung!

#### Kurs Beckenbodengymnastik

**26.10.09**

18.30 Uhr Kurs 1 - 6. Veranstaltung

19.30 Uhr Kurs 2 - 6. Veranstaltung

Laufender Kurs, kein Neueinstieg möglich!

#### Der blaue Himmel über Afrika - mit wilden Tieren auf Du und Du

**28.10.09** 17.00 Uhr

Bildervortrag wird über persönliche Erlebnisse auf der Safari in der Serengeti und den Ngorongorokrater, mit kleinem Imbiss, bitte anmelden!

#### Vorschau

**02.11.09 Skat**

**04.11.09** 17.30 Uhr

**Weihnachtbasteln**

Basteln von kleinen Hängepyramiden - drei Pyramiden, die gebastelt werden, können im BBB vorab besichtigt werden. Da die Holzvorlagen vorher anfertigt werden müssen, bitten wir Sie sich bis **26.10.09** für die jeweiligen Pyramiden einzutragen.

**13.11.09** 18.00 Uhr

**Single-Bingo - Wir gehen zum Bowling**

**11.11.09** 15.00 - 17.00 Uhr

**Näh-, Strick- und Flicknachmittag**

**11.11.09** 17.30 Uhr

**6. Vortrag **Vollwertkost****

**12.11.09 Küche des Herzens**

Ein Teil unserer Angebote werden durch die Förderprogramme „Demografie“ (SAB) und „Chancengleichheit“ (LRA) gefördert.

#### Öffnungszeiten Surfpunkt:

für alle mit geringen oder ohne Computerkenntnisse

**Mo.** 15.00 - 17.00 Uhr

**Mi./Do.** 14.00 - 17.00 Uhr

Bitte anmelden!

Kosten PC-Stunde 0,50 EUR

Kosten Ausdruck 0,10 EUR

#### Ausfüll- und Bewerbungshilfe:

**Mo.** 09.00 - 15.00 Uhr

**Di.** 09.00 - 16.00 Uhr

**Mi.** 12.00 - 17.00 Uhr

**Do.** 12.00 - 18.00 Uhr

**Fr.** 09.00 - 13.00 Uhr

Termine können unter 0 35 96/50 84 94 vereinbart werden.

#### Danke für Unterstützung

Im Verein BBB e. V. fand im September 2009 die erste Altpapiersammlung statt. Sehr viele Bürger aus Neustadt und Umgebung sowie aus Dittersbach unterstützten uns. Es kamen 1480 kg Altpapier auf die Waage. Vielen Dank allen Bürgern für die aktive Unterstützung. Im Frühjahr 2010 findet unsere nächste Altpapiersammlung statt, der Termin wird zeitnah bekannt gegeben.  
Sylvia Strohbach - Verein BBB

#### Wie kommt das Kraut ins Fass bzw. Gärtopf

Am 30. September wollten 10 Teilnehmer wissen, wie das Kraut ins „Fass“ kommt. Ausgerüstet mit den notwendigen Utensilien trafen alle Sauerkrautfreunde ein. Nun ging es los. Kraut teilen und hobeln. Vielen Dank nochmals an den Krautfreund, der uns seinen Krauthobel aus Omas Zeiten ausgeliehen hat. Jetzt kam Salz und die Gewürze zum Kohl und nun waren feste Waden gefragt, zum tüchtigen Treten. Zuletzt kam das geschundene Kraut in den Topf, wo es nun für einige Wochen gären darf, bis es heißt: „Guten Appetit“. Bei einer Kürbissuppe gab jeder Teilnehmer noch etwas Krautlatein zum Besten. Fazit des Abends, 2010 sind alle Krautjünger wieder dabei.

Heike Langer - Verein BBB

#### Besuch im Stadtmuseum

Am 06.10.09 besuchten wir die Sonderausstellung von Waldo Köhler. Die Leiterin des Museums, Frau Mai, informierte in einem interessanten Vortrag über das Leben und Schaffen Waldo Köhlers. Wir konnten die unterschiedlichsten Mal- und Farbtechniken bewundern. Anschließend besichtigten wir die ständige Ausstellung, wobei Erinnerungen an die letzten 30 - 40 Jahre wach wurden. Dann ging es zum „Rasenden Roland“ zum leckern Mittagessen mit so mancher lustige Geschichte aus der Vergangenheit. Vielen Dank den Mitarbeitern des Museums.

Heike Langer

**ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen**

**ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)**



**SSV 1862  
Langburkersdorf e. V.**

**Fußballreicher Sonntag**

Der 04.10.09 hat 09:00 Uhr mit dem ersten Nichtaktiven-Kleinfeldturnier begonnen. Alle Mannschaften erhielten gesponserte Preise der Firmen Getränke-Jäkel und Baugeschäft Preusche.



Der Sieger erhielt zusätzlich einen Pokal. Fünf Freizeitmannschaften aus der Region nahmen teil und erzielten folgende Ergebnisse:

Platz	Mannschaft	Tore
1.	FV Rugiswalde 96	7 : 3
2.	SV Rückersdorf	6 : 5
3.	Fa. Preusche	7 : 7
4.	Langenwolmsdorf (Freizeitmannschaft)	6 : 6
5.	SSV 1862 AH	4 : 9

**Frauenmannschaft:**

Mit etwas Verspätung bestritten die Langburkersdorfer Frauen ihr Punktspiel gegen die Tabellenführerinnen aus Bahratal-Berggießhübel. Der Endstand leider 2 : 5. Damit konnten die Gäste ihre Tabellenführung weiter ausbauen und unsere Mannschaft belegte insgesamt den 4. Platz.

**Männermannschaft:**

Vor einer großen Zuschauerkulisse (ca. 180 Zuschauer) erreichte bei diesem „Sauwetter“ unsere gut eingestellte Männermannschaft einen durchaus ungefährdeten 3. Heimsieg mit einem Resultat von 5 : 0 und behauptete weiter die Tabellenspitze der 2. Kreisklasse St. 2.

**Nächste Spiele:**

Frauen Heimspiel:  
18.10.09, 14:00 Uhr  
Pokal gegen TSV Graupa  
Auswärtsspiel: 24.10.09  
17:00 Uhr in Graupa  
Männer Heimspiel:  
25.10.09, 15:00 Uhr  
gegen Heeselichter SV

Infos unter [www.ssv-1862-langburkersdorf.de](http://www.ssv-1862-langburkersdorf.de), Kontakt: [kontakt@ssv-1862.de](mailto:kontakt@ssv-1862.de)

**Skiverein Rugiswalde e. V.**

**30. Internationaler Plastmattenpokal in Rugiswalde**

Am vergangenen Wochenende startete in Rugiswalde die alpine Skisaison 2009/10. Am Samstag, dem 3. Oktober 2009 fand der traditionelle Regionalslalom und am Sonntag, dem 4. Oktober 2009 der 30. Internationale Plastmattenpokal statt. An beiden Tagen waren ca. 70 Sportler aus Sachsen und Thüringen sowie der Tschechischen Republik am Start.

Der Skiclub Rugiswalde konnte an beiden Tagen wieder hervorragende Ergebnisse erzielen.

Beim Regionalslalom erfolgte die Wertung in allen Altersklassen. Für den SC Rugiswalde standen Romy Szlosarek (AK 6w), Tanja Hartmann (AK 10w), Sebastian Thiele (AK 10m), Maximilian Grohmann (AK 12m), Jonathan Biedermann (AK 16m), Michael Mütze (AK 41m) und Hans-Jörg Schmidt (AK 61m) ganz oben auf dem Treppchen.

Beim 30. Internationalen Plast-

mattenpokal wurde nur in den Altersklassen AK 10w/m, AK 12w/m, AK 14w/m und Damen und Herren gestartet. Dieser Tag war für unseren Skiclub ein Tag der zweiten Plätze. Als einziger Starter unseres Vereines konnte Maximilian Grohmann auch an diesem Tag seine Altersklasse gewinnen. Sebastian Thiele (AK 10m), Laura Mühle (AK 12w), Luise Mütze (AK 14w) sowie Claudia Biefeldt und Julius Mütze bei den Damen und Herren belegten jeweils den 2. Platz. Sophia Thiele (AK 14w) komplettierte mit einem dritten Platz das erfolgreiche Abschneiden des Skiclubs Rugiswalde.

Nach dem gelungenen Wettkampfwochenende auf der Plastmatte ist die Vorfreude auf den ersten Schnee und tolle Wintertage auf dem Skihang in Rugiswalde weiter gewachsen. Allen Sponsoren sei für die Unterstützung der wunderschönen Wettkämpfe herzlich gedankt.



Sportler vom SC Rugiswalde (D) und Skiclub Pisek (CZ)

**Erfolgreiche Läufer: Sachsenmeister und Bergpokalgewinner**

Bei Wettkämpfen in Löbau waren Neustädter Läufer wieder recht erfolgreich: Wilhelm Paul gewann bei den den sächsischen Landesmeisterschaften über 4,7 km in der AK 75, Ute Hubrich kam über 10 km in der AK 50 auf den 4. Platz. Beim Bergpokallauf, gleichzeitig Bezirksranglistenlauf, siegte Manfred Tag in der AK 55.

Da die Laufgruppe beim SSV Neustadt aufgelöst wurde, starten die Sportler jetzt für Asics Pirna bzw. Langburkersdorf.



## Neues vom SSV Neustadt/Sachsen e. V.

### Spielbericht 1. Männer

Im Heimspiel gegen Empor Possendorf gelang Neustadt unter Neutrainer Klaus Winter der erhoffte Befreiungsschlag. Nach einer durchweg ordentlichen und geschlossenen Mannschaftsleistung gewann man die Partie mit 2 : 0. Die Tore schossen in der zweiten Hälfte der Partie Andre Meißner und Rico Hartwig. Der Sieg hätte höher ausfallen können, doch das SSV-Team versäumte es über die gesamten neunzig Minuten, viele der klaren Torchancen zu nutzen. Im traditionellen Derby BSV 68 Sebnitz gegen unser Neustädter Team sahen fast 400 Zuschauer in Sebnitz eine packende Partie. Der SSV Neustadt hatte den besseren Start und hätte durch eine Großchance durch Dieter Kling in Führung gehen

müssen, doch BSV-Tormann Stephan parierte stark. Mit einem sehenswerten Kopfball ging dann Sebnitz in Führung. Kurze Zeit später sah SSV-Spieler Rico Hartwig nach einem Foul die rote Karte. Neustadt sah nun mit einem Mann weniger und immer stärker aufspielenden Hausherrn wenig Land. Sebnitz ging bis Mitte der zweiten Halbzeit mit 3 : 0 in Front.

Der Neustädter Torlee konnte nur noch den Ehrentreffer markieren, nachdem er nach schönem Alleingang aus zwanzig Metern platziert abzog. Das nächste Heimspiel wird am 31.10.2009 in Neustadt gegen den SV Bannewitz 2. 14.00 Uhr angepfiffen.

News, Ergebnisse und Fotos unter [www.ssv-neustadt-sachsen.de](http://www.ssv-neustadt-sachsen.de)



Bei den „Großen“ erreichte die Fr.-Schiller-Mittelschule 59 Medaillen, das Goethe-Gymnasium 41 Medaillen. Den Pokal des Bürgermeisters erkämpfte sich in diesem Jahr die Friedrich-Schiller-Mittelschule.

Bei unseren „Nachwuchsschwimmern“ holte sich die J.-Mißbach-Grundschule 18 Medaillen und die Grundschule Oberottendorf 10 Medaillen. Ein Höhepunkt dieses Tages war der Staffeltwettkampfmontage mare Freizeitbad gegen monte mare Schwimmverein. Der Schwimmverein lag am Ende eine „Nasenlänge“ vorn. Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde sowie ein Schlüsselband unseres Vereins.

Dies war möglich, weil Sponsoren uns finanziell unterstützten. Ein großes Dankeschön geht an:

Autohaus Stranz OT Polenz - Bäckerei Laueremann Gohrlich - Büro für Bauleitende Ingenieure Porstein Dresden - Stadtverwaltung Neustadt - FA für Orthopädie-Chiropraxis Gutzke Sebnitz - Tischler- und Glaseri Bergmann Bad Schandau - Zahnarztpraxis Strohbach Reinhardtsdorf - Chr. Stranz und U. Lehmann. Den Betreuern der Schulen, den Beschäftigten des Freizeitbades, dem Team des SVMM und Herrn Maier, für die Bereitstellung der Soundanlage, ein großes Dankeschön für den gelungenen Wettkampftag. SVMM



Greif (Sebnitz) köpft vor Meißner (SSV)



## Schwimmverein monte mare e. V.

### Stadtmeisterschaften im Schwimmen - Freizeitbad monte mare Neustadt

Die 17. Stadtmeisterschaft im Schwimmen, anlässlich des 10-jährigen Bestehens unseres Schwimmvereins, war ein voller Erfolg. Über 100 Gäste säumten den Beckenrand und konnten den 149 Teilnehmern in den verschiedenen Schwimmmarten zuschauen. Unser Bürgermeister und Schirmherr Herr

Manfred Elsner zog ein kurzes Resümee und wünschte allen Anwesenden einen schönen und erfolgreichen Tag.

Die Schwimmer des Schwimmvereins monte mare, der Fr.-Schiller-Mittelschule, der Grundschule Oberottendorf, der J.-Mißbach-Grundschule und Gäste wetteiferten um gute Ergebnisse.

## Wer spielt mit?

Zu unserem

### Spiele-Nachmittag

laden wir alle

#### Seniorinnen und Senioren

recht herzlich ein. Wir treffen uns am

**Mittwoch, dem 21.10.09 um 15.00 Uhr im Speiseraum der evangl. Grundschule Langburkersdorf**

Sicher macht es Spaß, wie in Kindertagen wieder mal ein Kartenspiel, Dame und Mühle oder ein Würfelspiel mit jemanden zu spielen.



Zur Stärkung gibt es einen guten Kaffee und „Fettbemme“.

Die „Geburtstags-Runde“ (bis Ende Oktober) wollen wir ebenfalls begehen.

Wir hoffen, dass sich recht zahlreiche Mitspieler und Geburtstagskinder einfinden.

PS. Die Teilnehmerliste für die Fahrt zur Weihnachtsfeier wird ausgelegt. Meldung auch bei Frau Karin Kretschmer (50 45 21)

*Ihre Seniorenbetreuung Langburkersdorf mit der Stadtverwaltung und d. GAV Neustadt*



Mehrgenerationenhaus



## Angebote - ASB-Mehrgenerationenhaus

### Kreativmarkt in der Neustadthalle

Am letzten Wochenende im Oktober ist es wieder so weit. Dann treffen sich Hobbykünstler und Handwerker in Neustadt, um ihre kreativen Ideen einem großen Publikum vorzustellen. Diese Veranstaltung findet bereits zum vierten Mal statt und ist sowohl bei den Ausstellern als auch bei vielen Besuchern lange im Kalender vorgemerkt. Auch in diesem Jahr können wir wieder einige neue Teilnehmer begrüßen.

Sie haben an diesem Tag die Möglichkeit eine bunte Vielfalt von Angeboten für Klein und Groß zu bestaunen und vielleicht die eine oder andere Anregung mit nachhause zu nehmen. Also lassen Sie sich überraschen und zum Mitmachen und Ausprobieren einladen!

**25. Oktober 2009, 13:00 - 18:00 Uhr in der Neustadthalle**

### Sie haben ein Baby bekommen?

- Kurs für Rückbildung und Rückenstärkung -

Wollen Sie sich nach der Geburt etwas Gutes tun, sich schnell wieder fit und kräftig fühlen?

In diesem Kurs bekommen Sie Anregungen für ein aufbauendes Beckenbodentraining und die Stärkung der Muskulatur. Kommen und erleben Sie außerdem die Gemeinschaft einer Mutter-Kind-Gruppe!

Treff: **dienstags 10:00 - 11:00 Uhr**

Kursleiterin: Frau Schade, Hebamme

Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 01 73/3 72 23 08.

Die Kosten für 10 Stunden übernimmt die Krankenkasse.

Am **26.10.09, 9:00 Uhr** trifft sich unsere Frauen-Montagsrunde zum gemeinsamen Frühstück.

Im Anschluss daran wird eine Physiotherapeutin ihre Arbeit vorstellen.

### Der Frühstückstisch ist gedeckt ...

für Sie und Ihre Kinder zum Familienfrühstück im Mehrgenerationenhaus! Wir bitten um Anmeldung.

**30.10.09, 9:00 - 11:00 Uhr**

### Ausblicke ...

#### Glanz und Licht für Ihre Tafel

Kerzen haben das ganze Jahr über Saison. Sie bringen Gemütlichkeit in der dunklen Jahreszeit und sind ein gern gesehenes Mitbringsel für Freunde und Bekannte. Wir sind heute im Kerzenstudio in Krietzschwitz. Hier können Sie je nach Fantasie und Geschick ihre ganz eigenen Kerzen-Kreationen anfertigen.

Wir bitten um Anmeldung!

**Termin: 05.11.09, 18:00 Uhr**

#### Abfahrt 17:30 Uhr am Mehrgenerationenhaus

Wir bitten um Anmeldung!

#### Offener Treff für Kinder ab 6 Jahre:

##### Halloween-Party

Ihr seid herzlich eingeladen zu einer tollen Party mit allem was dazu gehört! Vielleicht bekommst du heute einen „süßen Preis“ denn wir prämiieren das gruseligste Kostüm. Wir freuen uns mit dir auf ein schaurig schönes Fest mit Schlammbowle und Spinnenbeinchen!

**29.10.09, 14:00 Uhr**

#### 9. Mitternachtvolleyballturnier

Liebe Volleyballfreunde macht euch schon mal warm, denn das ASB Mehrgenerationenhaus lädt zum 9. Mitternachtvolleyballturnier ein. **Freitag, 06.11.2009 von 20:00 bis 24:00 Uhr**, Mannschaftstreff ist 19:00 Uhr im Sportforum Neustadt/Sa.

für sportbegeisterte Jugendliche ab 14 Jahren

Eure Mannschaft sollte aus sechs Spielern/innen und einem(r) Ersatzspieler/in bestehen. Gespielt wird nach den allgemeinen Volleyballregeln. Jede(r) Spieler/in muss im Besitz einer privaten Unfallversicherung sein.

Eure verbindliche Anmeldung, mit 15,00 EUR Startgebühr richtet

ihr bitte an das ASB Mehrgenerationenhaus Neustadt, Maxim-Gorki-Str. 11a; Tel.: 0 35 96/60 47 10 oder an [kjz@asb-neustadt-sachsen.de](mailto:kjz@asb-neustadt-sachsen.de).

Mitgereiste Fans und Zuschauer zum Turnier sind ebenfalls herzlich willkommen.

**Laufend gesund - fit und frohgelaunt durch Herbst und Winter!**  
Erster lockerer Lauftreff für alle bewegungsfreudigen Neustädter und Ortsteile!

Jeder kennt es, es gehört Überwindung dazu, allein sportlich aktiv zu werden. Spaß soll es machen, sich zu bewegen - das ist gut für die Gesundheit. Wenn Sie zudem Erfahrungen unter den Generationen austauschen wollen, starten Sie mit uns zum ersten Kennenlernen am Montag, 26. Oktober, 8:30 Uhr auf dem Parkplatz Mittelweg am Ungerwald Richtung Krumhermsdorf. Danach geht es ca. eine 3/4 Stunde durch die Natur. Zwischendurch werden auch die Muskeln gedehnt. Jeder kann so schnell laufen und gehen wie er mag. Bitte um Anmeldung - abweichende Laufzeiten können vereinbart werden unter Tel.: 0 35 96/60 47 10 mit Jana Dittrich

#### NEU - Besuch des Hofladens Ziegenhof Lauterbach

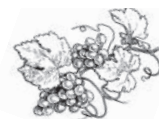
Mit dem Bus geht es ab 16. Oktober jeden zweiten Freitag ab Mehrgenerationenhaus zum Ziegenhof nach Lauterbach zum Einkauf im Hofladen. Im Angebot gibt es Milch, Käse, Wurst und viele Naturprodukte.

Hol- und Bringservice für die Ortsteile von Neustadt ist auf Anfrage möglich. Start Mehrgenerationenhaus: 13:30 Uhr Anmeldungen und Informationen unter Tel. 0 35 96/60 47 10

ASB Mehrgenerationenhaus Neustadt, Maxim-Gorki-Str.11a

[www.mehrgenerationenhaeuser.de](http://www.mehrgenerationenhaeuser.de)

## Hallo liebe Rentner und Rentnerinnen von Krumhermsdorf!



Zum Weinfest möchten wir Sie alle am

**21. Oktober 2009, 14:00 Uhr**

in das Gemeindezentrum ganz herzlich einladen.

Mitzubringen sind auf jeden Fall: gute Laune, Hunger und Kaffeedurst.

Auch einen „guten Tropfen“ wird es geben, sonst wär es ja kein „Weinfest“.

Es lädt wie immer ein: die Seniorengruppe von Krumhermsdorf

## Es war einfach schön ...

Mittlerweile ist es eine liebegeordnete Tradition - das Erntefest in der Kulturscheune am Langburkersdorfer Schloss. Am 3. Oktober 2009 begann bereits am Morgen ein emsiges Treiben in und an der Kulturscheune. Die Männer vom Schlossverein schleppten Tische und Bänke an den vorgesehenen Platz und bugsierten zum Teil riesige Kürbisse. Fleißige Frauen schmückten dem Motto des Tages entsprechend alles herbstlich aus. Vereine und Händler bereiteten ihre Stände vor. Alle waren damit beschäftigt, die Scheune schön aussehen zu lassen. Selbst Petrus war erfreut und schickte zum Dank die Sonne vorbei. Schon gegen 13.30 Uhr begann sich die Scheune zu füllen. Die Einen kamen, um am Got-

tesdienst teilzunehmen, die Anderen sicherten sich Sitzplätze für das Konzert der Jugendblasorchester aus Meckenbeuren und Sebnitz. Und wieder andere kamen um zu schauen oder etwas zu kaufen.

Die Händler boten viele Dinge an - von Wolle und Wollsachen über Speisen, Getränke, eigenen Produkten bis hin zu wunderschönen herbstlichen Blumengestecken. Und dann war natürlich auch für die Kinder mächtig was los! Sie konnten basteln, reiten, bei der Feuerwehr üben, wie man „Feuer löscht“ und vieles mehr. Beim „Kürbisgesichter schnitzen“ wurden dann sogar die schönsten Kürbisse prämiert. Die Hofmühle hatte an diesem Tag auch ihre Pforten geöffnet und lud zum Verweilen ein. Eine



Unmenge an großen und kleinen Kürbissen wartete darauf, gekauft zu werden. Dazu gab es gleich Rezepte für Marmeladen und Suppen. In der Küche saßen drei fleißige Damen beim Federnschleifen. Manche Besucher hatten so etwas noch nie gesehen und staunten nicht schlecht. In der guten Stube waren zwei junge Frauen mit Spinnen und Stricken beschäftigt. Nach dem Rundgang konnten die Hofmühlenbesucher gemütlich eine Tasse Kaffee trin-

ken und ein Stück selbst gebackenen Kuchen essen. Wer es herzhafter wollte, hielt sich an ein Bierchen und eine Bratwurst. Es waren viele Besucher zur Kulturscheune und zur Hofmühle gekommen. Immer wieder hörte man lobende Worte. Den Organisatoren und fleißigen Helfern muss man ein großes „Dankeschön“ sagen. Es hat viel Mühe gekostet und viel Arbeit gemacht. Aber ...  
... Es war einfach schön!



## Historisches

### Zur Geschichte des „Cafés Wochenpost“

„Hurra, wir haben ein Kind bekommen!“

von S. Smolka, 1959

Fortsetzung vom Amtsblatt 20 vom 02.10.2009

Seit diesem Zeitpunkt wurden Neustadt und die „Wochenpost“ zu unzertrennlichen Gefährten, die gemeinsam sich mühten, ihrem Kind eine moderne, geschmacksvolle, ja glänzende Ausstattung mitzugeben. Wenn du nun unser Kind in Augenschein nehmen willst, dann wird dir auffallen, dass es wie jedes Kind guter und besorgter Eltern gepflegt aussieht, dass man ihm die Liebe anmerkt, mit der es eingekleidet wurde in lichte Farben, helle Hölzer und moderne Polster, die ihm gut zu Gesicht stehen. Wie ein halbgeschlossener Fächer schwingt sich in weitem Bogen die Treppe vom Café im Parterre mit seiner Bar und Orchesternische empor zum Lesecafé. Du siehst niedrige quadratische Tische, umstanden von eckigen Korbschalen, helle geschmackvolle Leuchten pendeln über den Sitzcken, Bücherregale säumen eine Ecke des Raumes, mit ihren bunten Buchrücken eine farbensprühende Wandverschalung bildend. Auf Wandständern liegen

Fach- und Unterhaltungszeitschriften, Tageszeitungen des In- und Auslandes aus. Du könntest denken, in einem sehr gemütlich eingerichteten Lesezimmer zu sein, wenn da nicht der Ober und die literarische Speisekarte wären. Sie macht dich aufmerksam auf ein interessantes Buch. Du gehst zum Regal und suchst es heraus, wie du es zuhause in deinem Bücherschrank zu tun pflegst. Der Ober steht und wartet. Manchem Leser hat er ein Stück Torte, einen Kognak, einen Kaffee gebracht, den man bedächtig in langen Schlücken genießt. Du winkst und lässt dir ein „Eis Baltimore“ bringen. Dann ist es spät geworden, die Spannung hat dich von Buchseite zu Buchseite gejagt, aber du bist noch nicht auf der letzten. Was tut's? Du langst nach der Bestellkarte, auf der du dir dieses Buch in der Stadtbücherei oder beim Buchhandel zum Kauf bestellen kannst und gibst sie weiter. Es war ein inhaltsreicher erholsamer Sonntagnachmittag. Oh, ich gäbe etwas

darum, wenn ich einen kleinen Privathubschrauber besäße und dann und wann fix mit ihm hinübersausen könnte zu dieser intimen, gemütlichen Oase geistiger und Gaumengenüsse, die bisher noch in keiner unserer großen Stadt eine Heimstatt gefunden hat. Die Neustädter sind stolz auf dieses schöne Kind. Sie sind von unermüdlicher Rastlosigkeit, wenn es gilt, ihrer Stadt ein neues Schönheitspflästerchen aufzusetzen, sie auf Hochglanz zu polieren. Der Bürgermeister hat ein offenes Ohr dafür, die Einwohner haben geschickte Hände. Nie zuvor in der Geschichte dieser Stadt wurden ihnen so große Aufgaben anvertraut wie jetzt. Alle, die am Bau dieses Cafés mitgewirkt haben, wissen das zu schätzen. Sie waren unermüdlich, der Tischlermeister Lehmann und der Schlossermeister Naumann mit ihren Mitarbeitern, die Leiterin der Bibliothek, Frau Steinert und ihre Kollegin, denen das neue Lesecafé noch manche Nuss zu knacken geben wird, weil noch keine Erfahrungen auf diesem Gebiet vorliegen - viele müssen ungenannt bleiben. Wer wird in den bunten Polstern, den Korbschalen sitzen und einen Kaffee zu einem Tucholsky bestellen? Früher, vor 1945, stand an dieser Stelle das „Café C-C“, in dem „Lebenskünstler“ in einem intimen Nebenraum gastieren und poussieren konnten, wenn ihnen das Vergnügen eine Flasche Wein wert war. Der Krieg brannte diesen Schandfleck aus. Gäste des „Café Wochenpost“ werden die Arbeiter und Intelligenzler des Fortschrittswerks, der Berufsmessfabrik und des Emallierwerks, die Handwerker und Angestellten dieser fleißigen Stadt sein. Das Lesecafé soll zum Mittler einer festen Freundschaft zwischen seinen Gästen und der Literatur werden. Die Formen des Kennenlernens und Vertrautwerdens sind unübersehbar zahlreich, wir versprechen uns von dieser Variante recht viel. Es wird manchen interessanten vielleicht sogar unvergesslichen Abend in der Zukunft in unserem Café geben, wenn Schriftsteller unserer Republik dort über ihre Werke sprechen werden, Diskussionen und Leseabende stattfinden. Wirst du auch dabei sein, Fritz Töpfer? Ich traf dich, den blonden 17-Jährigen, wenige Stunden nach der Eröffnung, du wälztest schon einige Zei-

tungen, warst wie alle Besucher begeistert von dieser Einrichtung und erzähltest mir, dass du Lehrling im Fortschrittswerk bist. Ich wünsche mir sehr, dass du und deine Kameraden zahlreich kommen, denn wie viel Schönes, Wichtiges wirst du erst denken können, wenn du liest, was andere über sich, dich, uns alle und die Welt denken, wenn du viel weißt. Dein Altersgenosse in Berlin wird dich vielleicht beneiden. Ihm sei gesagt, dass es mitunter große Städte mit kleinem Verständnis, mit kleiner Experimentierfreude und kleine Städte mit großer Freude am Neuen geben soll. Die Geburt unseres Lesecafés war kein Kinderspiel, aber die Stadtväter Neustadts scheuten sich nicht, weil damit eine neue Möglichkeit geboren wurde, das Verständnis für Kultur und Literatur ansässig in jedem Haus zu machen, der Stadt ein neues Gesicht zu geben. Sie sind bewundernswert und nachahmenswert. Am liebsten würde ich jetzt an dem großen Pflanzenfenster des Cafés stehen und sehen, wie es unserem Kind geht. Ihr müsst nämlich wissen, man kann von der Straße aus alle seine Lebensäußerungen beobachten, denn das Fenster ist groß und breit. Am Vorabend des 7. Oktober, an dem Abend, da Vertreter unserer Redaktion dem Rat der Stadt einen Freundschaftsvertrag überreichten, hingen die Neustädter wie Trauben an diesem Fenster, um wenigstens die Augen schon ein wenig in dieser Pracht spazieren zu führen. Wir pressten unsere Nasen an die Scheiben wie Kinder zur Weihnachtszeit. Oh, wie oft haben wir eigentlich schon so gestanden? Im Krieg, wenn die Sirene heulte und ein letzter verängstigter Blick dem gestirnten Himmel galt, bevor man in den Keller raste. In den Nachkriegsjahren, wenn man forschend die Straßen abtastete, ob nicht das Wägelchen mit den erhamsterten Lebensmitteln um die Ecke bog. Aber an diesem Fenster mit den grünen Blattpflanzen hatte uns alle eine große Freude erfasst, die Neustädter, deren Stadt unter den Folgen des Krieges sehr gelitten hat und jetzt wieder aufblüht und mich, die ich die ersten Lebensstunden unseres Kindes miterleben konnte. Möge es noch recht viele Geschwister bekommen, denn die Erzieher behaupten, dass Einzelkinder schwerer aufwachsen. S. Smolka

**Sonstiges**

**ASB-Seniorenpflegeheim Neustadt feierte sein „Zehnjähriges“**

Mit einem „Tag der Begegnung“ sowie einem Kaffeekonzert mit den „Hohwaldmusikanten“ feierte unser Pflegeheim vor wenigen Wochen dieses kleine Jubiläum.

Wir möchten uns bei allen Besuchern ganz herzlich bedanken. Ob persönlicher Besuch, Glückwünsche, Präsenze, Blumen oder auch die

Spenden zur Anschaffung von Perkussionsinstrumenten für unsere Ergotherapie.

Wir sehen dies alles als Zeichen der Verbundenheit mit unserer Seniorenpflegeeinrichtung sowie dem Arbeiter-Samariter-Bund, Ortsverband Neustadt e. V. Danke!

*Chr. Kowalow  
Heimleiter*



**Bereitschaftsdienste**

**Bereitschaftsdienst**

(alle Angaben ohne Gewähr)

**Rettungsleitstelle Pirna Tel.: 0 35 01/4 91 80**

**Kinderärzte und HNO-Arzt**

Im Notfall bitte die Rettungsleitstelle in Pirna anrufen.

**Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst**

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist ab sofort zu den nachfolgenden Zeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 14.00 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 7.00 Uhr, jeweils bis 7.00 Uhr des folgenden Tages über die Rettungsleitstelle in Anspruch zu nehmen.

**Zahnärzte**

jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr. In dringenden Fällen außerhalb der Sprechzeiten über die Rettungsleitstelle, Tel.: 0 35 01/4 91 80

Telefon:

**17./18.10.2009**

DS Lindemann, W.-Kaulisch-Str. 1  
Neustadt

0 35 96/50 27 96

**24./25.10.2009**

DS Nemeth-Böhm, Böhmische Str. 4,  
Neustadt

0 35 96/60 41 40

Dr. Haupt, Basteistraße 19,  
Lohmen

0 35 01/58 80 66

**Apotheken-Notbereitschaft**

Außerhalb der üblichen Öffnungszeiten haben folgende Apotheken Notdienst für dringende Rezepte:

**Von Samstag 17.10.2009**

**mittags 12.00 Uhr**

**bis Samstag**

**mittags 12.00 Uhr**

Löwen-Apotheke Stolpen

01833 Stolpen, Markt 2

03 59 73/2 48 30

**Von Samstag 24.10.2009**

**mittags 12.00 Uhr**

**bis Samstag**

**mittags 12.00 Uhr**

Rosen-Apotheke Sebnitz

Rosenstraße, 01855 Sebnitz

03 59 71/83 04 93

**Frauen- und Kinderschutzhaus**

erreichbar rund um die Uhr über die

Rettungsleitstelle

0 35 01/4 91 80

**Tierärztliche Klinik - immer dienstbereit**

Dr. Düring, Alte Hauptstraße 15, Stolpen,

OT Rennersdorf

03 59 73/28 30

**Kirchennachrichten**

**Kirchennachrichten Evangelische St. Jacobi Kirche**



Wir laden zu den Gottesdiensten **in die St. Jacobi-Kirche ein.**

Parallel zum Hauptgottesdienst findet jeden Sonntag Kindergottesdienst statt.

**Sonntag, 18.10., 19. Sonntag nach Trinitatis**

9.30 Uhr Predigtgottesdienst, Pfr. Schellenberger

Kollekte für Kirchliche Männerarbeit

**Sonntag, 25.10., 20. Sonntag nach Trinitatis**

9.30 Uhr Predigtgottesdienst, Pfr. Schellenberger

Kollekte für eigene Gemeinde

**Wir laden ein zu einer lebendigen Gemeinde**

**Für unsere Kinder**

**Eltern-Kind-Kreis** am 24.10.09.

**Christenlehre:** montags im Kirchgemeindehaus

1. bis 4.Klasse: 15.30 - 17 Uhr

**Powerkids:** (5./6. Klasse): mittwochs und donnerstags

17 - 18.30 Uhr im „Schafstall“

**Konfirmanden:**

7. Klasse: dienstags, 16.30 Uhr im Schafstall, Pfarrhaus

8. Klasse: dienstags, 17.30 Uhr im Diakonat

Junge Gemeinde (im Schafstall): freitags 19.30 - 24 Uhr

**Für Frauen**

**Frauenkreis für Jüngere:**

**Frauenkreis:** 21.10., 16 Uhr im Kirchgemeindehaus

**Für Männer**

**Männerkreis:** 20.10., 19.30 Uhr, Schafstall

**Mit Bibel und Gebet**

**Gebetskreis der Ev. Grundschule:** Donnerstag, 29.10., 20 Uhr in der Schule

**Alpha-Bibelkreis:** 20.10, 03.11., 20 Uhr im Pfarrhaus

**Bibelstunde:** mittwochs 18.30 Uhr im Diakonat

**Kirchenmusik**

Kurrende (Klassen 1 - 4): montags, 14.45 Uhr im Kirchgemeindehaus

Jugendchor: freitags, 18 Uhr im Kirchgemeindehaus  
 Jugendchor II (Klassen 5 - 7): dienstags, 18 Uhr im Kirchgemeindehaus

Kantorei: montags, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus  
 Kammerchor: dienstags, 20 Uhr im Kirchgemeindehaus  
 Posaunenchor: mittwochs, 19 Uhr in der Sakristei

### Maxim Kowalew Don Kosaken am 18. Oktober 2009, 17 Uhr

Mit seinen beeindruckenden, temperamentvollen Stimmen bringt der Chor russisch-orthodoxe Kirchengesänge zu Gehör und knüpft dabei an die große Tradition der alten Kosaken-Chöre an, singend zu beten und betend zu singen. Es erklingen auch Volksweisen, Balladen und so bekannte Lieder wie „Abendglocken“, „Kalinka“ und „Ich bete an die Macht der Liebe“  
 Eintrittskarten im Pfarramt und der Neustadthalle und an der Abendkasse.

**Ev.-Luth. Pfarramt Neustadt, Kirchplatz 2, 01844 Neustadt, Tel. 50 30 39, Fax 50 19 23**

**www.kirche-neustadt.de, E-Mail: info@kirche-neustadt.de**

## Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Lauterbach - Oberottendorf mit den Kirchorten Bühlau und Rückersdorf



**Wir laden zu den Gottesdiensten ein:**

**Sonntag, 18.10., 19. Sonntag n. Trinitatis**

19:00 Uhr Orgelkonzert mit Juliane und Marcus Mütze in Rückersdorf

**Sonntag, 25.10., 20. Sonntag n. Trinitatis**

09:00 Uhr Predigtgottesdienst in Oberottendorf

**Zusammenkünfte:**

Junge Gemeinde: freitags 19:30 Uhr in Oberottendorf bzw. Lauterbach (im Wechsel)

Chorproben: nach Vereinbarung montags 19:00 Uhr im Wechsel Lauterbach/Oberottendorf

**Auf dem Kirchberg ist was los - eurer Glockini erwartet euch!**

24.10.2009 ab 09:30 Uhr in Oberottendorf

**Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Lauterbach - Oberottendorf mit den Kirchorten Bühlau und Rückersdorf, Tel. 03 59 73/2 64 01/2 64 12**

## Katholische Kirche St. Gertrud

**Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen**

**29. Sonntag im Jahreskreis - 17./18.10.2009**

Neustadt Sa. 16.30 Uhr Hl. Messe  
 So. 8.00 Uhr Hl. Messe

**30. Sonntag im Jahreskreis - 24./25.10.2009**

Weltmissionssonntag

Neustadt Sa. 16.30 Uhr Hl. Messe  
 So. 8.00 Uhr Hl. Messe

**Beichtgelegenheit**

Neustadt ... vor allen Hl. Messen

**Hl. Messe an den Werktagen**

Neustadt Mi. 18.00 Uhr Hl. Messe  
 Fr. 8.30 Uhr Hl. Messe

Rugiswalde 29.10. 11.00 Uhr Hl. Messe

**Rosenkranzgebet im Oktober**

Neustadt Mi. 18.00 Uhr, anschl. Hl. Messe



## Gräbersegnungen

Neustadt So. 01.11. nach der Hl. Messe (8.00 Uhr)

## Sonstige Termine

Jugend Mo. 19.10., um 19.00 Uhr

Ministranten nach Absprache

## Katholisches Pfarramt, Struvestr. 5, 01844 Neustadt

Pfarrer Edward Wasowicz, Telefon: 0 35 96/60 33 80, Fax: 0 35 96/56 63 06

www.katholische-kirche-neustadt.info,

kath.pfarramt.nst.sa@t-online.de

Sprechzeiten: Pfr. Wasowicz nach den heiligen Messen und jederzeit nach Terminabsprache; Telefon: 0 35 96/60 33 80

Diakon Klose Di. 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr in Sebnitz und jederzeit nach Terminabsprache; Telefon: 03 59 71/5 35 11

Büroöffnungszeiten Mi. und Do. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

## Adventgemeinde lädt ein

(Polnzer Gasse)

Samstag: 9:30 Uhr Bibelgespräch  
 10:30 Uhr Predigt

## Jehovas Zeugen

**Zusammenkunftszeiten:**

**Sonntag 9.30 Uhr**

Öffentlicher Vortrag und Wachturmstudium

**Freitag 19.00 Uhr**

Versammlungsbibelstudium, Theokratische Predigtienstschule und Dienstzusammenkunft

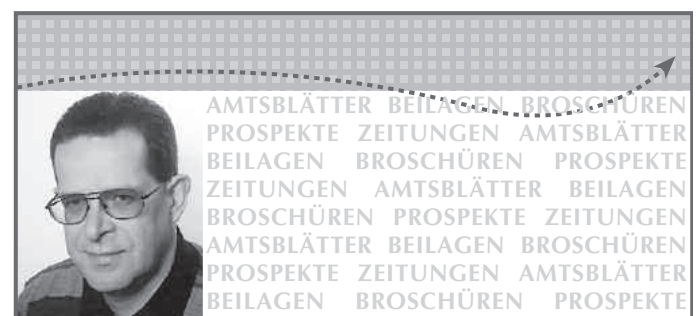
**Zusammenkunftsart:**

**Werner-von-Siemens-Str. 8**

**01844 Neustadt/Sachsen**

**Themen der Öffentlichen Vorträge für Oktober 2009**

Datum	Vortragsredner	Vortragsthema
18.10.09	Brd. Heinz Schlenker	Vers. DD-Trachenberge Halte dich von den Befleckungen der Welt rein
25.10.09	Brd. Volker Deutschmann	Vers. DD-Mickten Kannst du und wirst du ewig leben?



## Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

**Matthias Rösler**

berät Sie gern.

Telefon: 03 59 71/5 31 07

Telefax: 03 59 71/5 11 45

Funk: 01 71/3 14 75 42

e-mail:

matthias.roesler@wittich-herzberg.de



www.wittich.de